

15. Juli 2021

Presseinformation

Start-up-Preis der Rentenbank: Organifarms überzeugt mit innovativem Pflückroboter

Frankfurt. Das Start-up *Organifarms* hat beim gestrigen „Demo Day“ den mit 5 000 Euro dotierten Start-up-Preis 2021 der Landwirtschaftlichen Rentenbank gewonnen. Das junge Unternehmen aus Konstanz überzeugte die Fachjury mit seiner Roboterstation für vertikale Obst- und Gemüseanbausysteme.

Obst- und Gemüseanbau ist normalerweise sehr aufwändig und teuer. Mit Indoor-Farming lassen sich viel Wasser, Pestizide und Dünger einsparen. Durch die Automatisierung der komplexen Prozesse reduzieren sich die Produktionskosten deutlich.

„Mit unserer Roboterstation machen wir den vertikalen Obst- und Gemüseanbau nachhaltig und profitabel“, so die beiden Co-Founder Hannah Brown und Dominik Feiden. „Ein Vorteil unserer Entwicklung ist, dass sie vielfältige Aufgaben in Indoor-Farmen automatisieren kann“, so die beiden weiter.

Obstproduzenten zeigen bereits Interesse an der Roboterstation. Zusammen mit Partnern wird derzeit ein Prototyp für die Ernte von Erdbeeren in realer Umgebung getestet. Der Verkauf des Ernteroboters an einen Pilotkunden ist der nächste Meilenstein des Start-ups.

Beim „Demo Day“ gab es außerdem als Publikumspreis eine dreimonatige Mitgliedschaft im TechQuartier zu gewinnen. Diese ging an das Start-up *muTech*, das ein intelligentes 24/7-Frühwarnsystem für die Überwachung von Milchkühen vor und nach der Trächtigkeitsphase entwickelt hat.

Der „Demo Day“ bildet traditionell das Finale eines mehrtägigen Start-up-Bootcamps, das die Rentenbank zusammen mit dem Frankfurter TechQuartier bereits zum vierten Mal ausrichtete.

Am Bootcamp 2021 nahmen Gründerinnen und Gründer von elf Start-ups aus den Bereichen AgTech und FoodTech teil. Sie diskutierten ihre Ideen und Lösungen mit etablierten Unternehmerpersönlichkeiten und Entscheidern aus der Agrarwirtschaft, Experten für Unternehmensgründungen und potenziellen Investoren. Workshops umfassten Themen wie Wachstumsstrategien, Teambildung, Datenschutzbestimmungen, Verhandlungstechniken, Pitching und Storytelling.

Auf dem Programm standen auch Gespräche mit Hans Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, der das Bootcamp am Montag besuchte. Er diskutierte mit den Gründerinnen und Gründern über deren Geschäftsmodelle und informierte sie u. a. über ein neues Förderangebot für agrarnahe Start-ups: Im Auftrag des BMEL unterstützt die Rentenbank junge Unternehmen bereits in der Frühfinanzierungsphase durch zinsgünstige Nachrangdarlehen mit Laufzeiten von zwei bis zehn Jahren.

Internet: www.rentenbank.de

Medienkontakt:

Peter Mirz, Tel.: 069/2107-357, Fax: 069/2107-6447,
E-Mail: mirz@rentenbank.de

Hintergrund:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags fördert sie agrarbezogene Vorhaben durch zinsgünstige Finanzierungen, die sie wettbewerbsneutral über die Hausbanken vergibt. Sie refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Gewinnverwendung unterliegt ebenfalls dem Förderauftrag. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von BaFin und Bundesbank beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.